

Tierliebe geht durch den Zeichenstift

Maria Günther fertigt Porträts von Vierbeinern

VON KLAUS-DIETER SIMMEN

OHRDRUF. Sie hat zwei Leidenschaften: Maria Günther liebt Tiere, abgöttisch, wie sie sagt. Und sie zeichnet für ihr Leben gern. Irgendwann, wie das genau kam, daran kann sich die 26-jährige Ohrdrufferin gar nicht so recht erinnern, begann sie Tierporträts zu zeichnen, von Pferden. Das sind schließlich Marias Lieblingstiere.

Sie mag aber auch Heilige Birnkatzen, schon deshalb, weil die Eltern diese Rasse züchteten. Und ein Pferd besitzt sie auch, einen Pinto, der im Reitstall in Crawinkel steht.

Vierbeiner entzücken das Mädchen so lange es sich erinnern kann. Mit dem Zeichen beschäftigte sie sich erst als 13-Jährige. Auf dem Papier ließ sie Pferde entstehen, immer wieder Pferde. „Wenn ich mir heute die Anfänge anschau“, sagt sie, „ließ noch nicht alles rund.“

Maria Günther hat über die Jahre aber verbissen an ihren künstlerischen Fertigkeiten gearbeitet, solange, bis die Porträts der Pferde den Betrachter auch auf Anhieb erkennen ließen, welches Tier sie auf Papier gezeichnet hat.

Neben Pferde sind mittlerweile auch Hundebilder dazu gekommen. Weiter will die junge Frau ihr Repertoire vorerst nicht ausbauen.

Zwei bis drei Wochen sitzt sie an einer Zeichnung, ehe sie diese zufrieden zu Seite legen kann. Vorzugsweise arbeitet sie mit Blei- und Buntstift. Seltener greift sie zu Pastellfarben. Maria ist Autodidaktin. Manchmal hat sie darüber nachgedacht, Zeichenunterricht zu nehmen. Allerdings hat sie Angst, dass ihr dabei ein Stil aufgezwungen wird, der nicht ihrem Naturell entspricht.

Erste Präsentation bei Hundausstellung

Bislang hat sie einmal ihre Arbeiten öffentlich gezeigt, bei einer Hundausstellung in Heiligenstadt. Das geschah auf Anfrage. Das hat der Ohrdrufferin viel Spaß gemacht, zumal sie vor Ort und unter den Augen der Besucher Hundeporäts zeichnete.

Sie weiß, perfekt ist ihre Arbeit noch nicht. Allerdings arbeitet sie daran, dass ihre Zeichnungen mehr und mehr ein Abbild der Realität sind. Sie sei, sagt sie, auf einem guten Weg. Und mehr und mehr schicken ihr Menschen Fotos von Pferden und Hunden und bitten um ein zeichnerisches Abbild.

Ein Job zum Geldverdienen ist das nicht, sondern Hobby, für das sie Zeit erst findet nach der Arbeit im elterlichen Geschäft.



Maria Günther liebt Tiere und zeichnet für ihr Leben gern. Die 26-jährige Ohrdrufferin hat sich darauf spezialisiert, Tierporträts zu zeichnen, wie hier von einem Pferd. Foto: Klaus-Dieter Simmen



Zehn Goldbacher arbeiten im Kuratorium der Stiftung. Die Mindestanzahl beträgt laut Stiftungsgesetz acht. In der Goldbacher Gemeindefestung fanden sich die Mitglieder zu einer ersten Sitzung zusammen. Vorsitzender ist der Goldbacher Bürgermeister Ralf Schlötzer (vorn rechts), sein Stellvertreter Steffen Wolfram (vorn links). Fotos: Peter Riecke (2)

Stiftung Goldbach will noch wachsen

Auch nach der Gebietsreform handlungsfähig bleiben. Mehr als 30 000 Euro zugesagt

VON PETER RIECKE

GOLDBACH. Das zweite Neugliederungsgesetz für die Thüringer Städte und Gemeinden liegt bereits zur Anhörung für alle Beteiligten aus. Im Herbst könnte es vom Landtag beschlossen werden und am 1. Januar 2019 wäre die Gemeinde Goldbach nicht mehr eigenständig, sondern mit Ballstädt, Brühheim, Bufeleben, Friedrichswerth, Haina, Hochheim, Remstädt, Wangenheim, Warza und Westhausen Bestandteil einer Landgemeinde, die dann Nesselal heißen soll. So steht es in Paragraph 5 des Gesetzesentwurfes.

Die Goldbacher stehen zu dieser Vereinigung und wollen sich in die neue Verbindung einbringen, daran lässt Bürgermeister Ralf Schlötzer (parteilos) keinen Zweifel. Besser freiwillig mit jenen, die man durch die lange Gemeinsamkeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft (VG) „Mittleres Nesselal“ kennt als irgendwann doch zwangsweise anderen zugeschlagen – so könnte das Motto lauten.

Nur 25 000 Euro braucht es zur Stütungs-Gründung

Doch ihm und vielen anderen Goldbachern ist auch klar, dass dann nicht mehr nur im Goldbach entschieden wird, was in Goldbach geschieht.

Um bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren und Projekte gezielt zu fördern, strebt er gemeinsam mit anderen die Gründung einer „Stiftung Gold-



Blick auf Goldbach vom nahen Goldberg aus, der über einen Feldweg nördlich der Kaufhalle zu erreichen ist. Goldbach ist eine von elf Gemeinden, die als Ortsteil oder Ortschaft in die damit neu zu gründende Gemeinde Nesselal eingehen.

bach“ an (unsere Zeitung vom 16. Mai 2018). Die Chance ergibt sich aus seiner Sicht auch daraus, dass in Thüringen nur 25 000 Euro Gründungskapital für eine Stiftung nachzuweisen sind. Dennoch war es nicht so einfach, den Betrag zusammenzubringen. Das eine Stiftung auch Immobilien erwerben und nachhaltige Projekte fördern kann, leuchtet nicht sofort ein.

Fünf Versammlungen und viele Gespräche waren nötig, die verbindlichen Zahlungszusagen in ausreichender Höhe zu bekommen. Drei Mal suchte Schlötzer die zuständigen Stellen in der Landesregierung auf. Inzwischen hat er die Gründungsurkunde in der Hand. Sie gilt seit 1. Juli. Nun muss noch im Finanzamt eine Steuernum-

mer festgelegt werden, dann kann das Konto für die Einzahlungen zur Stiftung, Zustiftungen und Spenden bekannt gegeben werden. Für den Grundstock liegen verbindliche Zusagen über 29 245 Euro vor. Mit Zustiftungen und Spenden sind bereits rund 31 000 Euro sicher.

Vorsitz und Kuratorium sind bestimmt

Die Gründungsversammlung ist abgehalten. Siegfried Juhnke, erfahrener Verwaltungsfachmann aus der VG, ist zum Vorsitzenden bestimmt und der Rechtsanwalt Thomas Dahmen sein Stellvertreter. Auch das Stiftungskuratorium ist gewählt. Dahmen

erinnert auf Nachfrage unserer Zeitung daran, dass die finanziellen Mittel nicht auf dieser Höhe stehen bleiben sollten, wenn man wirklich als fördernde Stiftung etwas bewirken will.

Goldbach hat etwa 700 Haushalte. 136 sind als Erststifter beteiligt. Aber ohne die Unterstützung von Unternehmen wäre das Mindestkapital nicht zusammen gekommen, sagt Schlötzer. Dabei war das Engagement sehr unterschiedlich. Aus manchen Haushalten kam von jedem Familienmitglied eine Zahlungszusage, mit der sogenannten „Stiftererklärung“ hinterlegt. Auch Bewohner anderer Orte der VG beteiligten sich. Aber angesichts einer Goldbacher Einwohnerzahl von rund 1600 besteht Hoffnung auf mehr.

NOTDIENSTE & BERATUNGEN

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle (03621) 3 65 50
Giftnotruf (0361) 75 07 30

Frauenhaus 0171 1 72 14 41

HAVARIEDIENSTE

Gas 0800 6 86 11 77
Strom (0361) 73 90 73 90
Wasser (03621) 3 87 30
Gas, Strom Stadtwerke (03621) 21 19 81 82
Ohra Energie, Störungsstelle Erdgas (03622) 62 16

Ärztlicher Notdienst
Bereitschaftsarzt 116 117
Zahnarzt-Notruf 116 117

Rat & Hilfe
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (0800) 0 08 00 80

Seelsorge (0800) 1 11 01 11

Ambulanter Thüringer Kinderhospizdienst (24 Stunden-Notfallruf) (0800) 122230

NOTDIENSTE

Apotheken
GOTHA
Schmetterling-Apotheke im Kaufland, Bürgeraue 2, Tel: (03621) 5045250, Di 8 - Mi 8 Uhr.
Oststadt-Apotheke, Kindleber Straße 99, Tel: (03621) 406258, Mi 8 - Do 8 Uhr.

GRÄFENTONNA
Apotheke, Markt 5, Tel: (036042) 79318, Mi 8 - Do 8 Uhr.

WALTERSHAUSEN
Apotheke Ibenhain, Heinrich-Heine-Straße 27 a, Tel: (03622) 68387, Mi 8 - Do 8 Uhr.

RAT & HILFE

Beratung
GOTHA
Donum Vitae - Schwangerschaftsberatung, Erfurter Straße 18, Tel: (03621) 5106610, Mi 8-18 Uhr.
Hospiz-Initiative, Werner-Sylt-Straße 1, Tel: (03621) 730943.

Beratung zur sozialen und beruflichen Integration, **Stadtteilzentrum West**, Humboldtstraße 67, Tel: (03621) 703203, Mi 11-15 Uhr.
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, **Caritas**, Moßlerstraße 17, (03621) 404550, 15-16 Uhr.
Vermittlungen von Beratungen, **Frauenzentrum**, Brühl 4, Tel: (03621) 5102714, Bereitschaft: (0171) 1721441, Mi 10-18 Uhr.
WALTERSHAUSEN
Psychoziale Beratung für Suchtkranke, Lutherstraße 8, (03622) 2078596, 10-13 Uhr.

Blutspende

GOTHA
Haema Blutspendezentrum, Oststraße 51, Tel: (03621) 733770, Mi 7.30-19.30 Uhr.

Soziale Dienste
GOTHA
Kleiderkammer der Diakonie, Augustinerstraße 27 - 29, Tel: (03621) 305846, Mi 10-12, 15-17 Uhr.

Baby- und Kindersachenspende, **Donum Vitae - Schwangerschafts- und -konfliktberatungsstelle**, Erfurter Straße 18, Tel: (03621) 5106610, Mi 9-12 Uhr.

Geöffnet, **Sozialkaufhaus**, Südstraße 15, Tel: (03621) 746208, Mi 10-18 Uhr.

Spenden für Flüchtlinge, **Diakoniewerk**, Klosterplatz 6, Tel: (03621) 305822, Mi 10-12, 15-17 Uhr.

— GEBURTSTAGE —

Unsere Zeitung gratuliert heute herzlich in:
Ballstädt
Lena Harthauß (70)
Dachwig
Erna Kolb (83)
Finsterbergen
Anita Frank (75)
Friemar
Käthe Pidan (81)
Tambach-Dietharz
Egon Völker (80)
zum Geburtstag.

Glückwünsche an dieser Stelle werden kostenlos abgedruckt. Grundlage sind die Meldungen von Städten und Gemeinden, von Privatleuten oder Vereinen. Wollen Sie einen Jubilar (ab 60. Geburtstag und 50. Hochzeitstag) melden, rufen Sie an unter Tel. (03621) 35 41 33.

Siebleber Straße Freitag gesperrt

GOTHA. Die Siebleber Straße in Gotha ist am Freitag, 13. Juli, von 7 Uhr bis etwa 15 Uhr, wird die Siebleber Straße zwischen den Häusern 20 bis 24 gesperrt. Dort wird ein Kran aufgestellt.

Der Fahrzeugverkehr aus Richtung Lucas-Cranach-kommand wird über die Querstraße und Schwabhäuser Straße geführt. Dafür wird die Einbahnregelung für den Abschnitt der Querstraße zwischen Lucas-Cranach-Straße und Schwabhäuser Straße aufgehoben. Derweil werde die Einbahnrichtung der Schwabhäuser Straße umgekehrt ausgewiesen und die Zufahrt erfolgt nur über die Mönchelsstraße. Der Anliegerverkehr Siebleber Straße ist bis Baustelle frei. Zudem werde es Einschränkungen beim Parken geben, hieß es weiter.

Führung zu Modellen

GOTHA. Interessierte können am Donnerstag, 12. Juli, um 19 Uhr, erfahren, was man um 1800 alles wissen musste. Die Jahreshauptausstellung „Gotha vorbildlich“ – Modellsammlungen um 1800“ rückt umfassend den Bildungs- und Wertekanon zur Zeit der Aufklärung in den Mittelpunkt. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Julia Horn wird den Besucher elf thematische Bereiche mit verschiedenen Modellen vorstellen: von gläsernen Qualen über steinerne Tische bis hin zu heutigen 3D-Computermodellen. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Ein Teil unserer Ausgabe enthält Beilagen der Karstadt Warenhaus GmbH und von Multipolster.

— IMPRESSUM —

Thüringische Landeszeitung
Gothaer Tagespost

UNABHÄNGIG WELTOFFEN HEIMATVERBUNDEN
Thüringer Tagespost
Thüringer Neueste Nachrichten
Mitteldeutsche Allgemeine
Eisenacher Presse
Eichsfelder Tageblatt

Goetheplatz 9a, 99423 Weimar
E-Mail: redaktion@tlz.de

Chefredakteur: Nils R. Kawig
stellv. Chefredakteurin: Gerlinde Sommer

Zentralredaktion:
Desk: Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)
CvD: Doris Mielisch, Norbert Block (stv.)
Sport: Marco Alles, Holger Zaunseger (stv.)
Online: Sebastian Holzapfel, R. Mailbeck (stv.)
Zentralredaktion Berlin: Jörg Quos (Ltg.)
Entwicklungsredaktion: Mirko Krüger

Regionalredaktion:
Leitung: Christian Werner
Lokalredaktion Gotha:
Gartenstraße 28, 99867 Gotha
Leitung: Wieland Fischer

Verlag:
Mediengruppe Thüringen GmbH
Gottstetter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführung: Michael Tallai (Sprecher), Ove Saffe, Andreas Schoo, Michael Wüller
Verantwortlich für Anzeigen:
Carola Korzenek

Anzeigenpreisliste Nr. 30 (gültig ab 1.1.2018)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Erfurt. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Der Verlag übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.
Bezugspreis monatlich 32,90 € inkl. 7% Mehrwertsteuer und 30% Zustellgebühr. Preisnachlass bei Abrechnung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Kundenservice, Gottstetter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, bei Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstetter Landstraße 6, 99092 Erfurt

Ambulante Pflege

Mobile Pflege Uta Fischer
Unsere Angebote für Sie:
• alle Leistungen der Pflegeversicherung
• zusätzliche Betreuungsleistungen für an Demenz Erkrankte
• Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung
• kostenlose Beratungsgespräche zu Leistungen der Pflegeversicherung
• Essen auf Rädern Mo – So
• Hausnotruf
Gartenstraße 14, 99894 Friedrichroda
rund um die Uhr:
03623/309756

Autoservice

K & P Autolackiererei Kirchner & Pabst GmbH
Kreuzstraße 3 | 99867 Gotha | www.autolackiererei-gotha.de
Spot-Repair-Technik
Tel.: (0 36 21) 73 72 80 | Fax: (0 36 21) 73 72 81 | E-Mail: info@autolackiererei-gotha.de

Bekleidung

„Der Lederdoktor“
17. bis 25. Juli 2018
Die neue Kollektion gewachsenes Lammfell der Fa. Christ finden Sie in unseren Geschäftsräumen.
Fa. V. Gießmann • Gotha • Judenstr. 22 • ☎ 03621 850803

Lohnsteuerberatung

Steuern? Wir machen das.
VLH. Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG
Gotha | ☎ 03621 512123 | Humboldtstr. 90
Waltershausen | ☎ 03622 401206 | J.-M.-Bechstein-Str. 42
Anette Maschke – Beratungsstellenleiterin
Gerhard Quicker – beratender Mitarbeiter
Terminvereinbarung auch unter: www.terminland.de/anette.maschke/

Service vor Ort

TLZ TA TLZ SERVICE CENTER
SERVICE rund um Ihre Zeitung
Servicecenter Gotha
Marktstr. 24, 99867 Gotha
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
TICKETS | ABOSERVICE | ANZEIGEN | LESERSHOP | LESERREISEN